



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Ralf Stadler, Oskar Lipp, Harald Meußgeier** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2024/2025;
hier: Pilotprojekt: Digitalisierung für mehr Tierwohl
(Kap. 08 03 neuer Tit.)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 08 03 wird ein neuer Tit. „Pilotprojekt: Digitalisierung für mehr Tierwohl“ mit einem Ansatz in Höhe von 1.500,0 Tsd. Euro für die Jahre 2024 und 2025 ausgewiesen.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 03 13 Tit. 517 11 eingesparten Mitteln.

Begründung:

Derzeit gibt es verschiedene Ansätze, das Tierwohl mittels digitaler und maschineller Hilfsmittel entscheidend zu verbessern. Darunter fallen App-Lösungen, maschinelle Lernverfahren und viele weitere Anwendungsbeispiele. Durch die Förderung eines entsprechenden Pilotprojektes „Digitalisierung für mehr Tierwohl“ sollen mehrere digitale Verfahren kombiniert zum Einsatz gebracht werden, um deren Zukunftsfähigkeit zu eruieren. Gefördert werden sollen dabei vor allem Querschnittstechnologien, die auf mehrere Tiergruppen anwendbar sind, wie diverse Messeinrichtungen, sensortechnische Erfassungssysteme physiologischer Messgrößen, Kamerasysteme, die mittels künstlicher Intelligenz das Liegeverhalten analysieren, Temperatursteuerungstechniken und Hilfen zur Verbesserung des betrieblichen Managements wie „deep-learning“.

Ziel des Projektes ist die Schaffung einer digitalen Tierhaltung mit mehreren Tiergruppen (Rind, Schwein, Kuh, Huhn), die zeitgleich wissenschaftlich begleitet werden. Neben den Feststellungen zu Verbesserungen des Tierwohls sind auch Kosten-Nutzen-Analysen zu erbringen, um die Anwendungen auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüfen zu können. Durch die Digitalisierung in diesem Bereich kann auch eine Reduktion der Bürokratie erreicht werden.